Zeppelin – Militärluftschiff

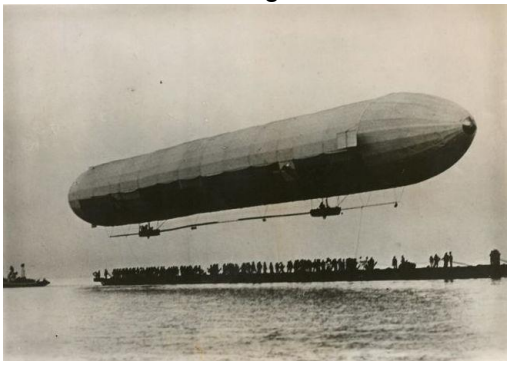
Im Jahr 1914 verfügte das Deutsche Reich über gerade einmal acht Luftschiffe. Mehr als 100 sollten folgen. Aber obwohl sie größer und schneller wurden, hatten sie gegen das Flugzeug letztlich keine Chance.

Geschichte
Ferdinand Graf von Zeppelin (1838–1917) kam der Erste Weltkrieg sehr gelegen. 14 Jahre war es bei Kriegsausbruch her, dass sein erstes Luftschiff „LZ 1“ im Jahr 1900 von seiner schwimmenden Montagehalle bei Friedrichshafen in den Himmel über dem Bodensee gestartet war. Fünf Personen waren an Bord, 20 Minuten dauerte die Fahrt.

Entwicklung
Doch der große Erfolg blieb aus. Ausgerechnet nach einem katastrophalen Unfall im Jahr 1908 wendete sich das Blatt: Der „LZ 4“ ging in Flammen auf. Danach spendeten viele Menschen mehr als sechs Millionen Goldmark.
Damit gründete Zeppelin eine Firma für Verkehrsluftschiffe. Bis zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs transportierte sie fast 35.000 Passagiere auf gut 1500 Fahrten.

Prinzip / Funktionsweise
Anfänglich mit 2 Motoren ausgerüstet, kamen stetig mehr bis zu 6 Motoren mit je 245 PS hinzu. Damit wurde eine Höchstgeschwindigkeit vom 115 km/h und eine Reichweite von über 7000 km erzielt. Die grössten Zeppeline waren über 220 m lang.
Gefüllt waren die Zeppeline zuerst mit dem leicht brennbaren und sehr gefährlichen Wasserstoff, später dann mit Helium, welches aber anfänglich sehr selten und teuer war

Einsatz während des 1. Weltkrieges
Die Luftschlacht um London begann am 31. Mai 1915. Das kaiserliche Heeresluftschiff „LZ 38“ erschien kurz nach Sonnenaufgang über der britischen Hauptstadt und warf einige Sprengkörper ab. Damit hatte das Deutsche Reich den spektakulären Auftakt für eine neue Einsatzform von Fluggeräten geliefert: den strategischen Luftkrieg. 1917 konnte ein Zeppelin sogar eine Dauerfahrt von 101 Stunden durchführen und Bombenzuladung von zwei Tonnen tragen. Nun wurden Zeppeline nicht mehr nur für Passagiere, sondern auch zur Bombardierung von Städten verwendet.
Die meisten Zeppeline flogen aber vor allem Aufklärungseinsätze. Da die Luftschiffe zu träge waren und zu schnell abgeschossen werden konnten, wurden sie bald durch Flugzeuge ersetzt. Deutschlands Heer und Marine verloren 79 Luftschiffe, davon nur 40 durch direkte Feindeinwirkung.


Der erste Zeppelin LZ1 (1900)

3 Fragen
1. Wie heisst der Erfinder des Luftschiffes?

_____

2. Womit waren Luftschiffe am Anfang gefüllt?

_____

3. Wofür wurden Zeppeline im 1. Weltkrieg eingesetzt?

_____